

BLECH + ROHRE + PROFILE

eine Marke der umformtechnik.net

SPECIAL

SCHWEISSBRANCHE

Junge Entrepreneure gesucht

LOGISTIK

Bestechende Lösung gefunden

RETROFIT

Altes zukunftsfähig gemacht



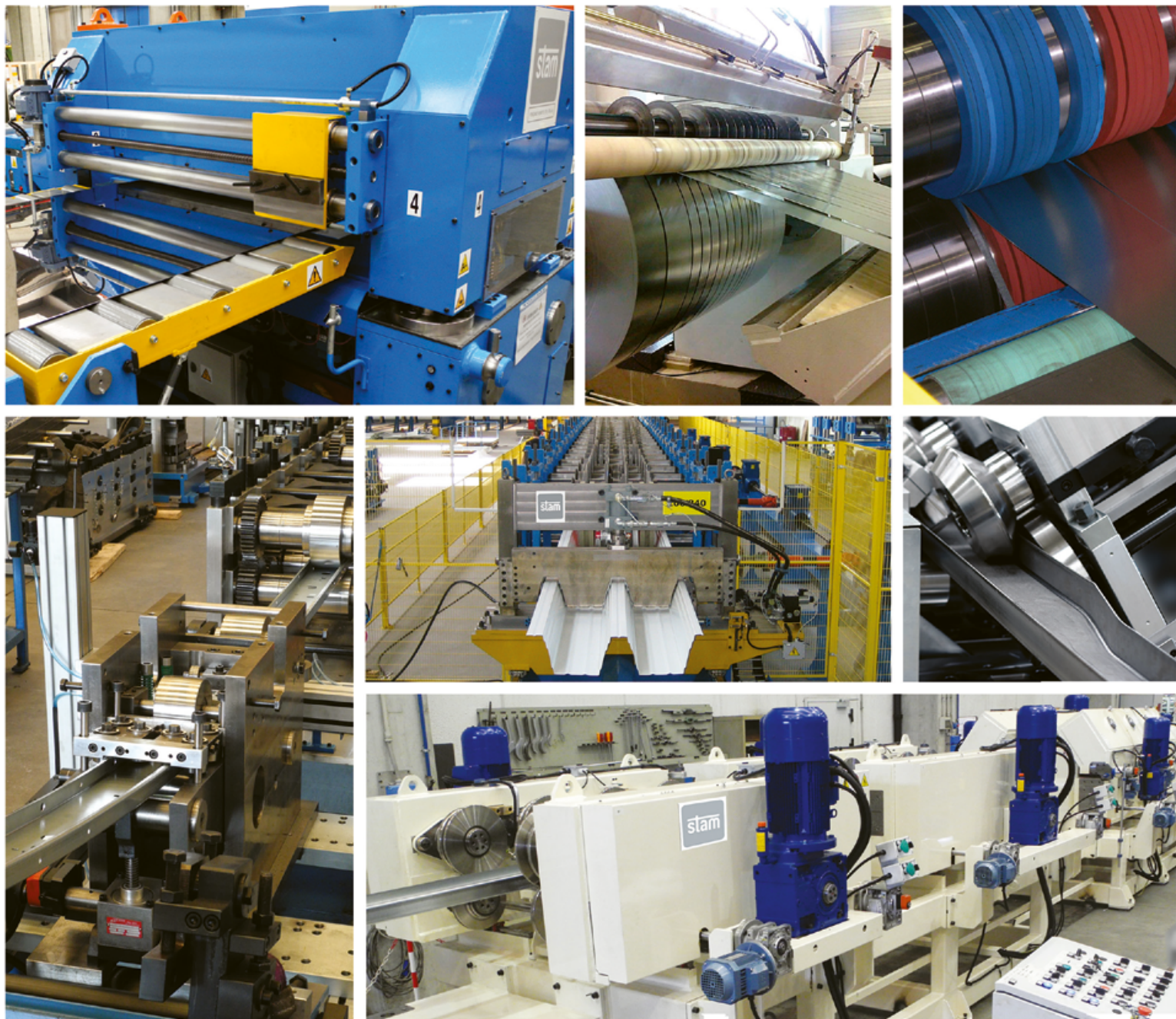
Entdecken Sie unsere
Automatisierungslösungen auf der

Fachmesse intec
11.03. - 14.03. in Leipzig

Halle 3, Stand G31



BLM GROUP



IMAGINE IT'S POSSIBLE.

Profilieranlagen

Für die Automobilindustrie, Bauwesen, Haushaltsgeräte, Energie, Infrastrukturen, Logistik
 Blechdicken: 0.3 – 16 mm
 Ausgestattet mit Stanzmaschinen, Umform- und Biegenmaschinen,
 Laser- und Schweißeinrichtungen, sowie Stapelanlagen
 Profiliertechnologie: 3D, variable Profilquerschnitte, Kassetten-, Flexible
 und herkömmliche Bauweise

Schneidanlagen

Für kalt- / warmgewalzten Stahl, galvanisierter Stahl, vorlackiert, hochfester Stahl,
 rostfreier Stahl, Aluminium, Kupfer, Zink, sowie Legierungen
 Querteilanlagen – Bandbreiten bis 2200 mm und Banddicken von 0.2 bis 25 mm
 Längsteilanlagen – Bandbreiten bis 2100 mm und Banddicken von 0.2 bis 16 mm
 Blanking und Multi-Blanking Anlagen und Coilverarbeitungsanlagen

STAM spa Via Piave 6, Ponzano Veneto – Treviso, Italia Tel +39 0422 440100 –
stam@stam.it – www.stam.it

Vertretung für Deutschland:

FBM – Frank Brücher Maschinenvertrieb

Am Streffel 13 - 57223 KREUZTAL – Deutschland Tel. +49 2732 5596288 - info@fb-maschinenvertrieb.de



Alles „Retro“ oder was?

Grüne Tapeten mit gezackten Mustern, knallorange Autos mit sonnigen Namen wie „Ascona“ oder „Capri“ und beige-braun-schwarze Wohn-Interieurs stehen für die 70er-Jahre schlechthin. Diese Designs und Produkte sind zu Stil-Ikonen geworden, egal ob man sie nun schön, fetzig oder einfach hässlich findet. Von Koteletten und Plateauschuhen wollen wir hier aber auch gar nicht reden. Aus dieser Epoche stammen allerdings Maschinen und Anlagen, die Zeittrends überdauert haben und so solide und nachhaltig konstruiert und gebaut worden waren, dass sie im Industrie-4.0-Zeitalter, sprich heute, immer noch laufen.



In dieser Ausgabe zeigen wir, dass es sich da und dort sehr wohl lohnen kann, alte Anlagen „fit“ zu halten bzw. sie so upzudaten, dass sie immer noch mithalten können*. Denn die Vorteile eines Updates liegen auf der Hand: Die Anlage steht schon, Mitarbeiter sind bestens an sie gewöhnt und die Retrofit oder Upfitting-Kosten übersteigen in der Regel nicht die Hälfte eines vergleichbaren Neuanschaffungspreises, was bedeutet, dass mehr Geld für andere Neuinvestitionen und „Baustellen“ bleibt.



Es kann sich sehr wohl lohnen, alte Anlagen fit zu halten bzw. sie so upzudaten, dass sie wieder mithalten können.



Fast überflüssig ist es zu erwähnen, dass ein Retrofit auch voll dem Nachhaltigkeitsgedanken entspricht, denn selbstverständlich können Maschinen-Antriebe dem aktuellen Energie-Mix angepasst werden. In dieser Ausgabe erfahren Sie, dass das Re-Fit zudem zeitlich attraktiv sein kann, denn das Warten auf neue Maschinen und Anlagen, das in der letzten Hochkonjunktur-Phase über zwei Jahre Geduld in Anspruch nehmen konnte, schrumpft beim Refitting in der Regel auf wenige Monate oder gar Wochen zusammen. So können Sie hier „Alles“ über den aufwändigen Austausch eines Planetengetriebes einer 11.000 kn-Transferpresse erfahren (S. 22); nachlesen, wie Sensoren und KI in alten Maschinen ungeahnte Wirtschaftlichkeitspotenziale freilegen (S. 20) oder etwa eine namhafte Firma in der Stanzbranche sich schon als zweites Standbein dem Retrofit zuwendet (S. 18). Darüber hinaus ist es sicher spannend zu erfahren, wie man eine Gebrauchtmachine gänzlich durch unsachgemäßes Handling demolieren kann - „fast“: In unserem Fall konnte sie dennoch gerettet werden (S.16)! Jens Mezger, CEO der Heilbronn-Gruppe, sagt in diesem Zusammenhang: „Auch wenn wir natürlich gerne neue Anlagen liefern, ist ein Retrofit-Auftrag ein großes Kompliment für die Langlebigkeit unserer Produkte“. Dem ist nichts hinzuzufügen. So schlecht war die Zeit von ABBA, Schlaghosen und den ersten Kung Fu-Filmen eben nicht...

Tilo Michal, Chefredakteur

tilo.michal@meisenbach.de

www.umformtechnik.net/blech/

[linkedin.com/showcase/blech-rohre-profile/](https://www.linkedin.com/showcase/blech-rohre-profile/)

*Nicht alle vorgestellten Retrofits stammen aus den 70er-Jahren.

XELLAR®

GEMACHT FÜR
VISIONÄRE,
PERFORMER UND
ÖKONOMEN.

**ABER VOR ALLEM
FÜR MENSCHEN.**



**Die XELLAR Profilieranlagen:
Effizient, individuell und nachhaltig.**

Unsere Module lassen sich beliebig kombinieren und zu einem individuellen Produktionssystem zusammensetzen. Genau so, wie Sie es brauchen.

Nutzen Sie unsere fortschrittliche Technologie und steigern Sie dadurch Ihre Effizienz nachhaltig.



ONE SYSTEM. ANY PROFILE.

www.xellar.de

Dillberg 22 · 97828 Marktheidenfeld
+49 (0)9391 9888-0 · info@xellar.de



© Leonhard-Fromm

26
Schnelligkeit schlägt immer günstigsten Preis!

Ein breites Kundenspektrum macht Burkholz unabhängig von Großkunden und deren Preisdiktat sowie von deren konjunkturellen Zyklen. Im Gegenzug muss er aber extrem schnell und flexibel reagieren und liefern können.

34
Platzsparender Produktivitätsschub

Zwei Regaltürme von Aalbers Farina beherbergen bei Helica auf gerade mal 70 qm Gesamtfläche 150 t Material, darunter unterschiedliche Materialstärken und Stahlsorten, von Blech bis Titan.



© Tilo Mitchell

Hurra, gewonnen!

Den ersten Platz im ZwickRoell Gewinnspiel (Welches Unternehmen besitzt das das älteste Härteprüfgerät Deutschlands, das noch immer einsatzfähig ist?) sicherte sich Oerlikon Textile mit seiner Dia 2R der Otto Wolpert-Werke aus dem Jahr 1954.

Nachhaltiger Erfolg

Eine hochwertige Umwickel-Linie von GSW Schwabe war abgebaut und dann unsachgemäß eingelagert worden. Nun wurde sie durch ein umfassendes Retrofit wieder auf den Stand der Zeit und in Betrieb gebracht.

Effizienz-Booster

In Phasen, in denen die Auslastung des Maschinenparks nicht hoch ist, kann die Zeit für Wartungen von Bestandsmaschinen genutzt werden. Für das Retrofit von Stanzbiegeautomaten bietet die Otto Bihler Maschinenfabrik eine Vielzahl interessanter Lösungen.

Intelligente Prozessüberwachung

Im Forschungsprojekt „AutoPress“ haben das IPH und Jobotec gezeigt, dass sich alte Maschinen mit Sensoren und KI nachrüsten lassen – und dass die KI-gestützte Prozessüberwachung robust genug ist für industrielle Umfelder.

Fit für die Zukunft

Eine 11.000 kN Transferanlage von Heilbronn bleibt weiterhin zentraler Bestandteil der Produktion von Moravia Stamping – sie wurde auseinandergenommen, modernisiert und außerdem optimiert. 22

Wow!

Jorns sorgt für „Wow-Effekte“ in der Werkstatt 28

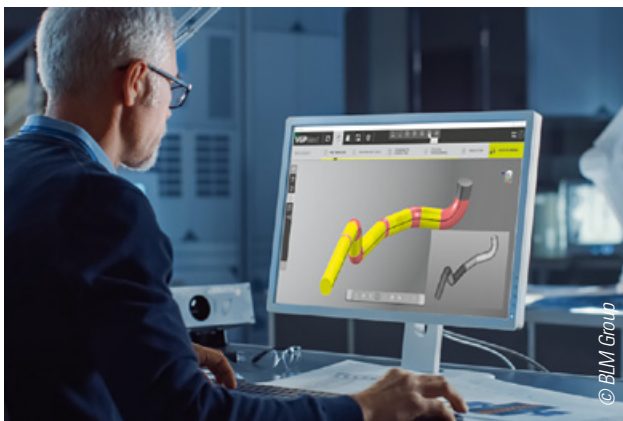
Neues vom Biegen

Mehr Zeit für strategische und kreative Aktivitäten verspricht Salvagnini Robotica mit dem flexiblen P-Robot im Biegezentrum. 30



SCHWERPUNKT
Retrofit

ab Seite 15



© BLM Group

Titelanzeige: BLM Group

Titelstory ab S. 24

In der metallverarbeitenden Industrie rücken die Optimierung von Prozesszeiten und Automatisierungslösungen zunehmend in den Mittelpunkt. Das Angebot der BLM Group gibt Kunden hier eine Vielzahl innovativer Möglichkeiten an die Hand.

Stanzen im April

Vorschau auf den 15. Kongress Stanztechnik 33

Aus der Forschung

Statt „Downcycling“: Tapes aus recycelten Fasern für den Leichtbau 36

Das LZH präsentierte kürzlich neueste Forschungsergebnisse aus der Additiven Fertigung von Metall, Polymeren und Glas 37

Nachwuchsförderpreis

„Advanced Materials and Manufacturing“ DGO-Nachwuchsförderpreis 2024 für Phillip Scherzl 39

Rubriken

Editorial	3
Aus der Branche	6
Schwerpunkt	15
Titelstory	24
Anwenderberichte	26
Aus der Forschung	36
Produkte	39
Vorschau	42
Impressum	42

11.03.25 – 14.03.25

Leipzig
Intec 2025



11.03.25 – 14.03.25

Leipzig
Zuliefermesse 2025



26.03.25 – 27.03.25

Augsburg
Coiltech 2025



07.04.25 – 08.04.25

Dortmund
15. Kongress Stanztechnik



Alle Angaben ohne Gewähr